öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Nächste Schritte im Zuge der Digitalisierung			
Organisation	**Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag**	**Datum**	**lfd. Nr. BPL**
AöR	**I/IX/2015/0118**	**27.08.2015**	**11**

Beratungsfolge	**Zuständigkeit**	**Sitzungstermin**	**Ergebnis**
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Empfehlung	16.09.2015	☐
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	21.09.2015	☐
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	24.09.2015	☐

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tarif und Marketing und der Unternehmensbeirat empfehlen dem Verwaltungsrat, den dargestellten Stand der App-Entwicklung zur Kenntnis zu nehmen und der Weiterführung der Arbeiten durch die VRR AöR und durch die Verkehrsunternehmen zuzustimmen

Der Verwaltungsrat nimmt den dargestellten Stand der App-Entwicklung zur Kenntnis und stimmt der Weiterführung der Arbeiten durch den VRR AöR und durch die Verkehrsunternehmen zu.

Begründung/Sachstandsbericht:

Im Zuge der durch die VRR AöR verfolgten Digitalisierungsstrategie liegt ein besonderes Augenmerk auf der Information und Kommunikation zum Kunden (vgl dazu auch Jahresübersicht der Kundenkontakte im VRR). Die Smartphone-Applikationen (Apps) sind ein erfolgreiches und in seiner Bedeutung stetig wachsendes Angebot des Verbundes und der Verkehrsunternehmen, das seit 2014 auch den Fahrkartenkauf von unterwegs ermöglicht.

Beinahe 1,8 Millionen Downloads über alle Versionen und Betriebssysteme sind gleichzeitig als Erfolg aber auch als Herausforderung für die Zukunft zu sehen.
In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen wurden hierfür die weiteren Schritte mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit dieser Angebote festgelegt:

- Realisierung einer für den Kunden optimierten Benutzerführung
- Schaffen einer übergangslosen Verknüpfung von Information und Ticketkauf
- Angebot von neuen Dienstleistungen, etwa zur Fahrtbegleitung
- Schaffen einer hohen Flexibilität in der Anwendung bei den Verkehrsunternehmen über mandantenfähige Systeme
- Wirtschaftliche Optimierung des Angebotes
- Systematische Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung der angebotenen Produkte

Um dies zu erreichen mussten zunächst diese Schritte vorgenommen werden:

- Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalyse der bestehenden Angebote
- Best-Practice-Analyse am Markt befindlicher Mobilitäts- und Service-Apps
- Überprüfung und Neuorganisation der Funktionalitäten
- Neukonzeption der Benutzerführung
- Neuausrichtung der technischen Basis als hybrid programmierte App

Aktuell erfolgt die Umsetzung der Programmierleistung durch die beauftragten Dienstleister. Sobald diese abgeschlossen ist, wird eine Test- und Freigabephase folgen, wobei die konkreten Termine hierfür zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden können.
Ziel ist es, die technische Realisierung im laufenden Jahr 2015 so weit als möglich abzuschließen.